

März - Mai 2014 Kultur live



www.lindenkiller-live.de
www.facebook.com/lindenkiller.live



29.05. Luitpoldhalle: "PROCOL HARUM"

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Stadtjugendpflege Freising,
 Kölblstr. 2 – 85356 Freising
 Tel.: 08161/931872 Fax: 931871
 Mail: stadtjugendpflege@elfinet.de
+ Kulturamt Freising
 Marienplatz 7 - 85354 Freising
 Tel.: 08161/5444121
 Fax: 08161/5454101
 E-Mail: kultur@freising.de

LINDENKELLER

Veitsmüllerweg 2 – 85354 Freising
 Tel.: 08161/50930 Kasse

Design: Rothe & Brandt

Layout: H. Fischer & F. Andresen
 Stadtjugendpflege

**KARTENVORVERKAUF/
-BESTELLUNG/-RESERVIERUNG**

Touristinfo Freising – Marienplatz 7
 Tel.: 08161/5444333 Fax: 5454100

ACHTUNG:

Die in diesem Programmheft ausgewiesenen Preise verstehen sich inkl. **VVK = Vorverkaufsgebühr (€1,10)**
AK = Abendkassenpreis

Auf die von München Ticket erhobenen Gebühren haben wir keinen Einfluß.

Schüler/Studenten/Azubis/Wehr-u. Zivildienstleistende/Rentner und Schwerbehinderte ab 50% erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises bereits im Vorverkauf eine Ermäßigung (siehe Preise in Klammern!)

Achtung! Die mit MT gekennzeichneten Veranstaltungen sind gegen Gebühr auch über "MÜNCHEN TICKET" erhältlich!!!

MÄRZ

Bayrisch-Creme Festival

MT



Samstag 01.03.14

20.00 Uhr

VVK + AK: € 13,- (10,-)

uPerlos
Konzernacht

**MONOBO SON**

**MIT
- MONOBO SON
- DJANGO S.
- CHILONYAH**

Es spielt die Crème de la Crème der jüngeren bayerischen Musik! Bei unserer Debutveranstaltung haben wir es unter anderem mit den Bayrischen Skaverrückten **Django S.** zu tun. Ganz grandios wird sicher auch **Monobo Son**, das sind einige junge Herren um den La Brass Banda-Posaunisten Manuel Wimbeck. Deren Sound ist hand- und mundgemacht. Die zweiköpfige Rhythmusgruppe,

bestehend aus Orgel und Schlagzeug, bringt das Ganze zum schwingen. Dunkel funkelt dazu das tiefe Blech der drei Bläser, die in ständig wechselnden Kombinationen ihre sechs Instrumente zum Einsatz bringen. Im Gesang offenbart sich die bayerische Herkunft der Band, doch musikalisch liegen die Einflüsse eher jenseits des Ozeans. Ob im Rock'n'Roll Sound der Doors, dem Afrojazz der 70'er Jahre, oder dem Elektro-Pop der Neuzeit.

Last but not least wird die Freisinger Band **Chilonyah** mit gute-Laune Sound, Reggae, Akustik und Sunside Music für den richtigen Groove sorgen.

Familienfasching mit PITU PATI



**HOPFENSAMBA
MONDLANDLER &
ANDERE TRAUMTÄNZE**

Sonntag 02.03.14

15:00 Uhr

Eintritt: € 6,-
(Kinder € 2,50) kein VVK

...Die Freisinger Worldfolk-Gruppe Pitu Pati erzeugt mit Akkordeon, Mandoline, Geige, Kontrabass, Perkussion und Gesang die Klangfarben einer Musik, die unüberhörbar das Gemeinsame betont, das Menschen aller Hautfarben, Rassen und Religionen miteinander verbindet: die

Liebe zum Leben, die Freude am Feiern, aber auch die Erfahrung von Trauer und Not. PITU PATI spielen am Familienfasching mit Herz und Seele für Kinder und Erwachsene.

mit Begleitprogramm der
 Stadtjugendpflege und der
 Zirkusgruppe Freising

ROSENMONTAG Im LINDENKELLER

03.03.14 Einlaß: 19:00 Beginn: 20:00 Uhr
 VVK + AK: 10,-

**70Cent**

Die besten Songs von Led Zeppelin bis Green Day, von Deep Purple über Police bis Bon Jovi, von ACDC bis Aerosmith präsentieren 70Cent als Rockshow und große Rockparty zum Abtanzen, Mitsingen und Spaß haben. 70Cent hauen drauf, dass Euch die Luft wegbleibt. **Let the good times roll.**

**LITTLE BOY JUNIORS**

Die Jungs aus dem Landkreis Freising haben in den letzten Jahren zahlreiche Auftritte in ganz Bayern gespielt. Sie haben ihren Fans mit ihren Cover - Hits diverser Rock-Klassiker der 60er und 70er immer viel Freude bereitet. Vor Allem die Musik der Beatles hat es den Juniors angetan und nicht zuletzt damit haben sie sich einen Namen gemacht. Aber auch die Rolling Stones sind fester Bestandteil ihres Repertoires.

little
boy
juniors

St. Patricks Day Celebration

MT

7

Freitag 07.03.14

20.00 Uhr

VK: € 17,- (15,-)

AK: 18,- (16,-)



Die bekannte Folkformation „Matching Ties“ besteht aus dem Amerikaner Paul Stowe, dem Engländer Trevor Morris, dem Amerikaner Sven Henrich und dem Iren Peter Corbett.

Für Bewegung auf der Bühne sorgt

die Irish Dance Group „Tir na nOg“. „Sliotar“ aus Dublin (s. Foto) spielt eine tolle Mischung aus traditionellem und rockigen Irish Folk: irische Dudelsack, Tin Whistles (Flöten), Gitarre, Schlagzeug und Gesang.

SIMEON SOUL CHARGER



8 MT

Samstag 08.03.14 20.00 Uhr

VK + AK: 13,- (9,-)

& MONDAY TRAMPS



... das Rock-Hard-Magazin über das Debütalbum Meet Me in the Afterlife: "Begeistert mit einer Frische, die dem Großteil der Rockszene mittlerweile leider völlig abgeht. Diese tolle Scheibe muss man HÖREN, und zwar so bald und so oft wie möglich!". Das Legacy-Magazin bezeichnet die Scheibe als "Ein Schelmenstück mit Substanz, wie man es im allmonatlichen Release-Einerlei zu selten antrifft!". Die Musik von Simeon Soul Charger lässt sich am besten als klangliches Breitwand-Mosaik aus typischem Seventies-Rocksound, Folk, Blues, Progressive Rock, Glam Rock und Stoner Rock

beschreiben - ein Mosaik, das nicht nur ein schlüssiges Gesamtbild ergibt, sondern auch überraschend lebendig und zeitgemäß wirkt. Textlich bietet die Band eine packende Mischung aus psychologischen, philosophischen und sozialpolitischen Themen und soghafter Erzählkunst.

MICHAEL ALTINGER ENTFÄLLT wegen Erkrankung!
Nachholtermin ist Samstag, 10. Mai 2014 um 20.00 Uhr.
Die Tickets behalten ihre Gültigkeit. Gegebenenfalls können sie an den entspr. Vorverkaufsstellen zurückerstattet werden.

Michael Altinger & Band



„Ich sag's lieber direkt!“

12 MT

Mittwoch 12.03.14 20.00 Uhr

VK: € 18,- (15,-) • AK: 19,- (16,-)

In einer Zeit, in der ganze Staaten per SMS regiert werden, zeigt uns der Altinger einen Ausweg aus der Kommunikationskrise. Er nimmt uns mit, an einen Ort, an dem das Wort noch analoge Bedeutung und keinen digitalen Wahnsinn verspricht. Strunzenöd. Doch auch hier gären bereits die faulen Verlockungen der modernen Welt und ein Schatten legt sich über die Idylle der kultivierten Ahnungslosigkeit. Es bleiben ihm

knappe zwei Stunden, um dieses heile Kleinod, so wie wir es kennenlernen werden, zu retten. Wenig Zeit, um sachdienlichen und komplett schwachsinnigen Hinweisen nachzugehen. Wird er es schaffen? Wahrscheinlich nicht. Dann soll es ein lustvolles Scheitern werden und dem Altinger dabei zusehen zu dürfen, wird uns viel Freude machen. Texte und Kompositionen: Michael Altinger, Martin Julius Faber.

FÜNFERL

14 MT

Freitag 14.03.14

20.00 Uhr

VK: € 17,- (15,-)

AK: 18,- (16,-)



„Um a Fünferl a Durchanand“

Der musikalisch-theatralische Durchanand ist Programm: Blasmusik, Lieder, Literatur, Theater, Klamauk, Unfug, Betrachtungen über die Unausweichlichkeit des Lebens und über die Leichtigkeit des Seins. Irrwitzige Posaunensoli mischen sich mit bodenständiger Weltsicht, es geht um die Liebe und um das Sterben,

um das Reden und um das sich Versprechen, um vorher und danach, um „mei is des schee“ und „Schmarrn“. Fünferl ist laut und leise, nie deftig, aber bestimmt. Fünferl ist einzigartig, denn diese Mischung macht sonst keiner. Zum Weinen schön und genial unterhaltsam.

ROGER REKLESS

+ BEATSTALKER + RAPAUTOMAT + LUX



ROGER REKLESS

15

Samstag 15.03.14

20.00 Uhr

VVK: € 10,10 + AK: € 9,-

ROGER REKLESS: - verewigt auf 2 Alben von MAIN CONCEPT, Kernmitglied von TEAM MAKASI und sein neuestes Projekt GWLT, welches irgendwo zwischen HipHop, Hardcore und Crossover wildert: ROGER REKLESS kann mit Abstand zu einem der umtriebigen, rastlosesten Köpfe der Münchner HipHop / Crossoverzene gerechnet werden.

BEATSTALKER - das sind Green (MC), Whusnek (MC/Producer), Tom Doolie (Producer/Mixing). Die drei Freisinger sind schon länger im HopHop-Geschäft unterwegs und haben erst Anfang des Jahres ihre Scheibe "Magnitude 14" herausgebracht.

RAPAUTOMAT - Vier Mikrofone reichen den Beatboxern und Rappern, um eine unterhaltsame Show zu gestalten -mit Roman Rauschat, Jack the Rupper, Luis und Rapper David.

LUX - Rap aus München - sympathisch - talentiert - engagiert...

Dank an das **SCENEKULTURFORUM** für dieses Konzept!

Matthias Matuschik

22 MT

Samstag 22.03.14 20.00 Uhr

VVK: € 17,- (15,-) • AK: 18,- (16,-)



„Heilige Scheiße!“

Matthias Matuschik als ganz und gar unreligiöser Standupper! Das Kreuz mit der Kirche ist ebenso sein Thema wie der Terror um Beschneidungen.

Ein Atheist als Comedian! Damit besetzt er als Erster eine Nische, welche er mit „un glaublichen“ Vergleichen füllt. Matuschik ist böse, ironisch und bleibt als Ungläubiger der Wahrheit verhaftet. Das tut

manchmal weh und lässt einem das Lachen im Halse gefrieren. Als Radiomoderator mit über 20-jähriger Erfahrung kann er außerdem Geschichten erzählen, die haarsträubender sind als alles, was man aus diesem Bereich bis dato auf einer Bühne gehört hat. Scharfzüngige Unterhaltung mit hohem Wahrheitsgehalt!

Anne Haigis

21 MT

Freitag 21.03.14 20.00 Uhr

VVK: € 16,- (14,-) • AK: 18,- (16,-)



„Songperlen + Wanderlust“-Tour

Ein zeitgemäßer Griff in die Schatztruhe von mehr als 30 Jahren künstlerischen Schaffens. Bereits nach wenigen Akkorden vergessen die Konzertbesucher, ob sie sich nun in den Südstaaten befinden, oder in Texas oder in ... Oftmals ist es eben einfach nur befreiend, die Augen zu schließen und sich von den Klängen der Musik treiben zu lassen. Egal wohin. Aber auf jeden Fall mit Anne Haigis. Zwei Gitarren, ein Piano, eine Stimme wie reifer Whiskey und die Reise kann beginnen. Im Gepäck hat die Frau mit der kernigen Stimme nach langer Zeit wieder einige ihrer

deutschsprachigen Songperlen, zeitlose Songs jenseits des Mainstreams, wenn man sie heute ohne das „Make up“ der 80er und 90er zu hören bekommt. Darunter Klassiker wie „Kind der Sterne“, „Indigo“ oder das wunderbare „Nur ein paar Tage“. Seinerzeit waren viele der Titel als Singles in den Charts und großen Sendungen der Fernsehlandschaft vertreten. Gemischt mit dem Programm der aktuellen, hochgelobten CD „wanderlust“ offenbaren die englischen Titel im Arrangement von Anne Haigis ihre ganz eigenen Seiten.

Baumann & Rosenmüller



Wenn nicht wer Du! Lieder und Gedichte

27 MT

Donnerstag 27.03.14 20.00 Uhr

VVK: € 14,- (10,-) • AK: 15,- (11,-)

Bei ihrer ersten Zusammenarbeit entdeckten Rosenmüller und Baumann ihre gemeinsame Leidenschaft für Gedichte im Stile von Ringelwitz, Gemhardt und Morgenstern. Sie lasen sich gegenseitig ihre gereimten Werke vor und schliefen dabei ein. Im Schlaf fanden sich die beiden zu ihrer Überraschung in einem gemeinsamen Traum, in dem sie heldenhaft gegen böse Mächte kämpften, Schätze hoben und von nackten Feen beschenkt wurden. Als sie widerwillig erwachten, beschlossen Sie, auch im wirklichen Leben solche Abenteuer zu bestreiten und die

Erlebnisse in ihren Gedichten und Liedern festzuhalten und einem willigen Publikum zu kredenzen. In ihren Gedichten hinterfragen die beiden die Gesetze des Lebens, des Seins und der Gesellschaft und kommen zu einem eindeutigen Ergebnis: es muss alles umgekrempelt werden! Die Frage nach dem Wie wird an einem unvergesslichen Lyrikabend in Tränen und Lachen, Staunen und Grübeln gegossen. Die Antwort auf die Frage nach dem Wer wird an diesem Abend tausendfach beantwortet: Wenn nicht wer Du.

Stefan Waghubinger



MT

28.

„Langsam werd ich ungemütlich“

„Langsam werd ich ungemütlich“ Stefan Waghubinger ist Österreicher, lebt aber seit 20 Jahren in Deutschland. Deshalb betreibt er österreichisches Jammern und Nörgeln

Freitag 28.03.14 20.00 Uhr
VVK: € 15,- (13,-) • AK: 16,- (14,-)

inzwischen mit deutscher Gründlichkeit. Er entführt in eine abgründige Gedankenwelt, in der man nie sicher sein kann, ob sie ernst gemeint ist oder nicht.



Sa. 29.3.14
20.00 Uhr
VVK: € 9,10
AK: € 8,-

support: LEICHTMETALL

Grenzgängerisch skurrile deutschsprachige Lyrik mit Stereogesang und Glockenspiel. Anja Morell, Marion Dimbath.

FETT: Der Name spricht für die Besetzung und den Sound. Es wird anspruchsvoll rockig und groovig, eingängig und tanzbar, gerappt und gesungen. Vor allem soll es halt einfach Spaß machen - die Band hat ihn schon, das Publikum bekommt ihn noch.

Fett macht Spaß...

Besetzung: • Julia Schröter - voc.
• Karl Muskini - pos.
• Roman Sladek - pos.
• Reinhard Greiner - tp.
• Josef Hinterhölzl - dr.
• Gerald Kiesewetter - b.
• Paul Slaviczek - git.
• Marion Dimbath - Tuba
• Jutta Kees - Tuba
• Robert Bischoff - Tuba

30.

Der gestiefelte Kater

Familienkonzert
Veranstalter: 3Klang e. V.,
Tel. 08161/532878,
www.3klangev.de
So. 30.3.14 16.00 Uhr



Poetry Slam

2.

Mittwoch 02.04.14 20:00 Uhr

Eintritt: € 6,- Teilnehmer: Eintritt frei



Der Freisinger Poetry Slam kehrt nach am 2. Mai wieder zurück in den Lindenkeller Freising! Mit dabei sind auch diesmal hochrangige Größen der deutschsprachigen Slammer - Szene. Natürlich freuen wir uns aber auch auf weitere mutige Freisinger Poeten, die die Gelegenheit beim Schopfe packen und ihr Glück versuchen! Für diese ist der Eintritt frei! Teilnehmer können ebenso ernste Lyriker wie lustige Geschichtenerzähler, schrille Performer und natürlich auch Rapper - in jeder beliebigen Sprache oder Lautstärke, ob vom Textblatt vor

gelesen oder auswendig vorgetragen. Die Waffen: Poesie, Stimme und Körper. Bedingung ist, dass der Text selbst geschrieben ist, die Auftrittszeit von 5 Minuten nicht überschreitet und keiner weiteren Hilfsmittel wie Requisiten, Kostüme oder Instrumente bedarf. Dichter, die sich im Vorfeld ihren Platz auf der Bühne sichern möchten, können sich weiterhin unter ko.bylanzky@gmx.de anmelden oder sich am Abend der Veranstaltung in die Leseliste eintragen. Moderiert wird die Veranstaltung von Ko Bylanzky und Tobi Wan.

INDIAN AIR



4.

Freitag 04.04.14 20.00 Uhr

VVK: € 15,- (13,-) • AK: 16,- (14,-)

Seitdem der österreichische Musiker Klaus Falschlunger vor über 20 Jahren mit indischer Musik und der Sitar in Berührung gekommen ist, hat er sich zu einem Köhner auf dem Instrument und einem aktiven Vertreter der indischen europäischen Szene in Europa entwickelt!

Mit "INDIAN AIR" lässt er gemeinsam

mit seinen Mitmusikern, dem Kölner Andreas Gigenberg an der Bassklarinetten und Altflöte sowie dem bulgarischen Percussionisten Sani Kunchev, seine Kompositionen sprechen, die das ganze emotionale Spektrum eines (Musiker)lebens widerspiegeln.

Sitar goes Jazz goes Flamenco! Ole!!!

THE DOORS OF PERCEPTION

uferlos
Konzertfach

MT

5.



a tribute to the DOORS

Samstag 05.04.14 20.00 Uhr

VVK: 15,- (10,-) • AK: 17,- (12,-)

THE DOORS OF PERCEPTION sind die No.1 der deutschen DOORS-Cover-Bands. Der Erfolg beruht neben der hohen musikalischen Qualität besonders auf dem Charisma des Sängers Marko, der wie kein anderer die Songs der Doors zu singen vermag und dank seiner Ähnlichkeit mit Jim Morrison den Lizard King himself verkörpert. Die Bandmitglieder sind als Musiker für Fernseh- und Radiostationen, Studios & Produzenten, Musicals, Circus- und Varietéshows tätig. Musikalität, Erfahrung und Routine macht die Band zu einem

erstklassigen Event der Extraklasse im Spirit der späten Sixties garantiert. "The Doors mögen unerreicht bleiben - die Berliner sind jedoch verdammt nah dran!"

support: 70Cent

... eine der besten Rock-Cover-Bands der Region!



Hits von : Led Zeppelin, Steppenwolf, Pink Floyd u.a.....

Angelika Beier



Zwischen Sex und 60

Überfällt Sie abends um 10 gelegentlich eine merkwürdige Bettschwere? Klingt die neueste Band für Sie wie ein mittelschwerer Verkehrsunfall? Müssen Sie abends nicht mehr zuhause vorglühen, um Geld zu sparen? Lösen Sie lieber Sudoku-Rätsel anstatt an Kamasutra, Tantra und fesselnden Sex zu denken? Sie können sich zwar noch gut an das „erste Mal“ erinnern, aber nicht

10. MT

Donnerstag 10.04.14 20.00 Uhr

VVK: € 12,- (9,-) • AK: 13,- (10,-)

mehr an das letzte Mal? Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit Ja beantworten können, dann haben Sie das Ende Ihrer Jugend erreicht und sind reif für Angelika Beiers neues Programm Angelika Beier spielt Fanny. Und Fanny ist eine Frau in den „Besten Jahren.“ Kein Wunder, sie ist in den besten, weil sie die Guten bereits hinter sich hat.

MÄC HÄRDER

MT

11



Radieschen von oben

Freitag 11.04.14 20.00 Uhr

VVK: € 15,- (13,-) • AK: 16,- (14,-)

Keiner will alt sein. Alle wollen gut aussehen, gut essen, gut gekleidet sein, aber keiner will mehr gut sein. "Die Radieschen von oben" ist ein Programm für Menschen, die den Weg kennen, aber nicht wissen, wo's lang geht. Mäc Härder stellt dabei die richtigen Fragen: Wo hört der Mensch auf? Wo fängt der Rentner an? Und er sagt sich: solange ich die Radieschen von oben sehe, gieße ich selbige und mache mir meine witzigen Gedanken zu dieser komi-

schen Welt. Ja, wir Deutschen werden immer dicker, aber dafür verschlanken die Betriebe. Die Ehen gehen auseinander, aber dafür fusionieren die Firmen. Mäc Härder führt zudem die Demokratie in seiner Show ein, denn sein Publikum darf abstimmen, was er spielen soll. Zumindest teilweise. Der Sonderpreisträger des fränkischen Kabarett schickt mit seinem neuen Programm die Endorphine in die Herzen der Zuschauer.

12

CAFE LEICHTSINN

... ein neues Club - Format im Lindenkeller

Sa. 12.4.14 21.30 Uhr

RPWL

MT

21



Montag 21.04.14 20.00 Uhr

VVK: 16,- (12,-) • AK: 19,- (14,-)

Neues Album: "Wanted"

Seit nunmehr über fünfzehn Jahren sind RPWL nun schon ein fester Bestandteil der globalen Artrock-Szene und von den Bühnen dieser Welt nicht mehr wegzudenken. Zuletzt waren sie mit ihrem, von der Kritik einhellig begeistert besprochenen Konzeptalbum „Beyond Man and Time“ unterwegs. Auf die Bühne gebracht hat man die Tiefe und Komplexität der Songs mit Hilfe eines faszinierenden Video-Artworks auf drei Leinwänden sowie einer ausgewachsenen Bühnenshow, welche das visuelle Erlebnis abrundete. All dies hielt die Band auf der eindrucksvollen „A Show Beyond Man and Time“-DVD fest.

Nun steht im März 2014 die Veröffentlichung des neuen Albums aus dem Hause RPWL an. Es versteht sich von selbst, dass allein schon angesichts der schier endlosen künstlerischen Neugier der Süddeutschen Artrockers erneut mit einer mächtigen Show gerechnet werden darf, welche, so ambitioniert das auch klingen mag, die letzte Tour zweifelsohne in den Schatten stellen wird. Noch bleiben die näheren Details geheim, doch wer RPWL schon live erlebt hat, weiß – da darf man mehr als viel erwarten!

Support: The SINE

STEPHAN BAUER



„Warum Heiraten? – Leasing tut´s auch!“

Nach 6 trostlosen Jahren als Single ist Stephan Bauer endlich wieder unter der Haube. Und was für eine Granate! 25 Jahre alt, Traummaße, klug und selbstständig: Ein Sechser im Lotto. Trotzdem fühlt sich die neue Beziehung aber nur an „wie 3 Richtige mit Zusatzzahl“. Neben einer jungen Frau an der Seite fühlt sich Mann sich plötzlich steinalt und mopsig. Die alten Ausreden: „Ich hab ja einen Waschbrettbauch, aber der versteckt sich unter meinem Fett“ funktionieren nur noch

26. MT

Samstag 26.04.14 20.00 Uhr

VVK: 17,- (15,-) • AK: 18,- (16,-)

mittelpfächtig. Jetzt ist Jungbleiben angesagt! Sei es auch nur, indem man sich eine Zahnspange auf die dritten machen lässt... Auch der Alltag bringt das junge Paar an den Rand der Verzweiflung. Flatrate-Saufen, Facebook und ausschweifende Sexphantasien bei ihr treffen auf Ruhebedürfnis, Bionahrung und Missionarstellung bei ihm. „An apple a day keeps the doctor away“ ermet Unverständnis, denn „wer kann sich schon täglich einen neuen Computer leisten...“

27.
So. 27.4.14
19.00 Uhr

Diashow: „Wildes Südamerika“

Im Oldtimer von

Kolumbien bis Feuerland

mit Sabine Hoppe und Thomas Rahn



Günter Grünwald



„Da sagt der Grünwald stop!“

„Wollt ihr den totalen Krieg?“ „Nein!“
„Was wollt ihr dann?“ „Maoam, Maoam!!!“ Hätten die Besucher des Sportpalastes am 18.2.1943 so reagiert, dann wäre der Lauf Geschichte anders, vielleicht sogar ganz anders verlaufen.

Was hat das mit meinem Kabarettprogramm zu tun? Viel, denn auch ich esse gerne Süßigkeiten und Knabbereien. Darum sollte mein Programm ursprünglich auch

30. MT

Mittwoch 30.04.14 20.00 Uhr

VVK: € 24,10 (18,10) • AK: € 26,- (21,-)

VVK: € 21,10 (16,10) • AK: € 22,- (18,-)

„Schokolade, Chips und Bärenreck“ heißen, was mein Agenturchef aber erschrocken ablehnte, da es in Neuseeland bereits einen Kabarettisten gibt, dessen Programm „Oyli, Boyli Meckelbeck“ heißt, was in der Sprache der Maori so viel bedeutet wie: „Der rasende Schoaß in der Griffelschachtel“. Also, flexibel wie mich Gott bzw. einer seiner Assistenten schuf, nenne ich mein Programm nun: „Da sagt der Grünwald Stop“ Der Titel ist super. Das sagte schon der heilige Christophoros!

DA HUAWA, DA MEIER UND I



„D'Würfel san rund“

6. MT

Dienstag 06.05.14 20.00 Uhr

VVK: € 21,- (16,-) • AK: € 23,- (18,-)

Kinder unter 16 J. € 11,10 • AK € 13,-

Kinder unter 10 J. € 1,10 • AK € 3,-

„Ein Abend mit ihnen ist ein einladendes, umarmendes Willkommensereignis“ (spiegel online). Auch 2014 machen die Drei sich bayernweit auf die Socken, um mit Herz, Hirn und viel Humor ihr aktuelles Programm zu präsentieren. Da Huawa, da Meier und I gehören mit weit über 100 Livekonzerten im Jahr inzwischen zu den erfolgreichsten Musik-Kabarett-Gruppen Bayerns. Sie spielen in ausverkauften Hallen und füllten bereits dreimal den Circus Krone in München. Sie kombinieren bayrische Volksmusik mit Musikrichtungen aus aller Welt. Es

geht um Sterneköche, die sich drahnen wie ein Fahndl im Wind für a bissal mehr Profit, aber auch um Spitzlbaum, für die das Internet da Deife is, weil ein programmierter Wurm jetzt reicht, um die Leute auszuspionieren. Und ihnen reicht ein einziges Wort („tschüß“) als Sinnbild einer Heimat, wo keiner mehr weiß, woher er eigentlich kommt. Dagegen spielt, singt und witzelt das Trio in gewohnt kraftvoller Weise an. Denn „Ohne Wurzeln kann der größte Baum ned stehn“.

3.

Prima leben und stereo
der Freisinger Kulturpartizipation präsentiert:

**Freisinger
NACHT der
MUSIK**

Samstag 3.5.2014

**2.
Freisinger
Designmarkt**

**Sa., 17.05.14, 11-19 Uhr
Lindenkeller, Freising**

MAI

FIDDLER'S GREEN

**ACOUSTIC
PUB CRAWL 2014**
Tour & Live-Akustik-Album

MT **18.**

So. 18.5.14 20.00 Uhr
VK: € 21,- • AK: € 23,-



Independent Speed Folk

Fiddler's Green auf sechs Barhockern vor der Kulisse eines geheimnisvoll erleuchteten Irish Pubs? Kann das gut gehen? Und ob!

Und das, ohne ihre berühmte Power einzubüßen!

Nach umjubelter Tournee zum aktuellen Album WINNERS & BOOZERS mit bisherigem Zuschauerrekord belohnt die Band sich und ihr Publikum mit einer weiteren Auflage ihrer gefeierten Acoustic Tour – Fiddler's Green unplugged!

So finden sich im Instrumentarium mancherlei Kuriositäten: Pats Maultrommel, Tobis Glockenspiel, Stefans Melodica oder Franks unerschöpfliche Perkussionkiste zeigen, dass diese Band rein gar nichts von der frechen Unbekümmertheit ihrer Frühphase verloren hat; und manche aktuelle Fiddlersnummer, die man schon gut zu kennen glaubt, lässt im akustischen Arrangement aufhorchen.

Daneben die Vielzahl akustischer Instrumente wie Gitarre, Banjo, Mandoline und Bouzouki; schließlich glasklarer Harmoniegesang, der in diesem Rahmen noch intensiver zur Geltung kommt – so weben Fiddler's Green mit der Rückkehr zu den Ursprüngen ihres Irish Speedfolk einen Klangteppich, der sich als absolut reißfest erweist, wenn es darum geht, in alter Hau-Drauf-Frische die akustische Sau rauszulassen.

MAI

Sparkassenbühne:

uferlos
Festival Freising

**Geschwister
Well**

MT **27.**

Dienstag 27.05.14

20:00 Uhr

VK: € 20,- (17,-)

AK: € 21,- (18,-)



“FEIN SEIN BEINANDER BLEIBN”

Sechs der 15 Geschwister aus der Großfamilie Well, Stoffler und Michael von der Biermösl Blosn, die Wellküren Burgi und Bärbi, Moni sowie Karli erzählen in ihren

Geschwister Well Programm FEIN SEIN, BEINANDER BLEIBN! aus ihrer Familiengeschichte, in ihrer eigenen, unverwechselbaren Art. Man könnte es auch eine „Familienauf-stellung auf volksmusikalischer Basis“ nennen.

Fehlte beispielsweise für eine Besetzung eine Trompete, überlegte man, wer dafür in Frage käme. Zur Not erweiterte man den Kreis um ein neues Familienmitglied. Gespielt wird Harfe und Zither, Hackbrett und Dudelsack, Nonnentrompete,

Akkordeon, Alphorn, Trompete, Horn, Klarinette, Saxophon, Maultrommel, Flöte, Okarina, Schlagzeug, Geige, Kontrabass, diverse Tuben und Brummtöpfe...

alles Instrumente, die von den Mitgliedern der Familie im Laufe ihrer Kindheit erlernt wurden um sich im Großfamilienverbund als Individuum Gehör zu verschaffen, sich zugleich zu integrieren und auch abzugrenzen. Es wird gesungen und gespielt, gedichtet und gereimt, gejojelt und geplattelt, gestritten und wieder versöhnt. Für die Regie haben sich die Geschwister Well, kurz vor ihrem 50-jährigen Bühnenjubiläum, mit Franz Wittenbrink zusammengetan.

uferlos Festival Freising
Luitpoldhalle



Rocklegends:

Procol Harum

MT
 29



Donnerstag 29.05.14 20:00 Uhr
 VVK: € 34,-(30,-) • AK: € 38,-(33,-)

Der Erfolg kommt manchmal unerwartet: Als der Offshore-Sender und BBC-Konkurrent Radio London Anfang 1968 "A Whiter Shade Of Pale" spielt, ist die Neugierde der Zuhörer so groß, dass schnell eine Single gepresst wird und in die Läden kommt. Sie landet prompt an der Spitze der englischen Charts und hält sich dort sechs Wochen lang. In den USA platziert sie sich an fünfter Stelle; insgesamt verkauft sich das Stück weltweit sechs Millionen Mal. Eigentlich kein Wunder - wer kennt das wohl berühmteste Orgelintro der Rockgeschichte nicht? "A Whiter Shade Of Pale" ist über 30 Jahre nach seiner Veröffentlichung nach wie vor einer der beliebtesten Knutsch-Songs. Den Mittelpunkt der Band bildet Sänger/Pianist Gary Brooker. Den vorläufigen Namen Pinewoods tauschen sie vor der Veröffentlichung gegen Procol Harum ein. Den Erfolg ihrer ersten Single können Procol Harum nicht wiederholen. Mit dem dritten Album "Salty Dog" (1969) gelingt es ihnen, mehr als nur ein gutes Lied auf eine LP zu bannen. Trotz ständig wechselnder

Besetzungen - mit Brooker als einzigem beständigem Mitglied -, entwickeln sie sich vor allem zu einer Liveband, die sich als verdaulichere Version von King Crimson oder Emerson, Lake & Palmer behaupten kann. Kaum verwunderlich also, dass sie ihr erfolgreichstes Album 1972 bei einem Auftritt mit dem Edmonton Symphony Orchestra aufnehmen. Mit der Auskopplung "Conquistador" gelingt ihnen zudem damals ein letzter Hit. Umso erstaunlicher bringt Gary Brooker seine fast vergessene Band 1991 für ein Studioalbum wieder zusammen. Auf "The Prodigal Stranger" folgt eine US-Tour, bevor die Mitglieder wieder eigene Wege gehen. Eine dritte Reunion kommt 1999 für Konzerte in Europa zustande, eine weitere 2003, als mit "The Well's On Fire" erneut ein Album mit frischem Material erscheint. Und die Band macht weiter, tourt 2012 erfolgreich durch die USA. In diesem Frühjahr gibt es hiervon Liveaufnahmen zum Download. Im Jahr 2014 geht es weiter, ein neues Live Album steht an.

Support: RPWL

Seit nunmehr über fünfzehn Jahren sind RPWL nun schon ein fester Bestandteil der globalen Artrock-Szene und von den Bühnen dieser Welt nicht mehr wegzudenken. Heute Abend werden sie Procol Harum supporten, mit großen Hits von Pink Floyd.



Sparkassenbühne:
uferlos Festival Freising
HAINDLING

MT
 1

Sonntag 01.06.14
20:00 Uhr

VVK: € 37,- • AK: € 40,-
 Kinder unter 12 Jahren:
 VVK: € 1,10 • AK: € 3,-



HAINDLING, die Kultband aus Bayern, ist mit ihrem unverwechselbaren Klang wohl das außergewöhnlichste Musikereignis, das Bayern zu bieten hat. Seit 32 Jahren kultiviert Hans-Jürgen Buchner alias HAINDLING seinen Musikstil, der geprägt ist von einer wilden Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten Einflüssen - immer versehen mit der unverkennbaren Handschrift Buchners. Durch zahlreiche CD-Veröffentlichungen sowie Musikkompositionen für Filme wie „Margarete Steiff“, der mit dem Publikums-Bambi für das „TV-Ereignis des Jahres 2006“ bedacht wurde und für Kultserien wie „Irgendwie und sowieso“, „Zur Freiheit“ (Paula), die „Rosenheimcops“, aktuell in der TV Serie „Der Kaiser von Schexing“, erfreut sich HAINDLING einer großen TV Präsenz und einer stets wachsenden, treuen Fan-Gemeinde auch außerhalb des Freistaats. HAINDLING - Konzerte sind „Therapie für Geist, Seele und Ohren“. Buchners Texte sind witzig, ironisch, nachdenklich und hinter sinnig. Schon vor Konzertbeginn lässt ein überaus reichhaltiges Instrumentarium auf der Bühne erahnen, welch eine musikalische Vielfalt den Konzertabend bestimmt (Alphömer, Saxophone, Trompeten, afrikanische Trommeln, Tuba, große Klanghölzer, um nur einige der ausgefallenen Instrumente zu nennen). Hans-Jürgen Buchner wurde in seiner Karriere mit vielen Preisen geehrt, so verlieh ihm der Bayerische Wissenschafts- und Kunstminister im Jahr 2000 die Auszeichnung „Pro Meritis Scientiae et Litterarum“, Buchner ist seit 2005 Träger des Bayerischen Verdienstordens, des Bayrischen Kultursonderpreises sowie des Münchner Poentalers. Im Dezember 2013 erhielt Buchner die Bayerische Verdienstmedaille in Silber. Immer wieder wurde auch Hans-Jürgen Buchners Engagement im Bereich Natur- und Umweltschutz gewürdigt. HAINDLING - die Wanderer zwischen den musikalischen Welten, waren auf der Expo 2000 sowie im Mai 2003 in Montreal/Kanada und im Jahre 2008 und 2009 jeweils in China das musikalische Aushängeschild Bayerns, wie sie auch 2010 die blau-weiße Fahne in Kapstadt/Südafrika zur WM und wiederum in China bei der EXPO in Shanghai hoch hielten. Und einem Presstext zufolge: „Welch ein schönes Gefühl ist es zu wissen, dass es noch echte Musiker gibt, die mit großem Einfühlungsvermögen ihr Publikum begeistern.“ Wir freuen uns drauf!